

# Wie der Ton in der Hand des Töpfers

Text: Marion Schäl

Melodie

*Refrain* C Dm<sup>7</sup>

Wie der Ton in der Hand des Töpfers so Herr, mach

5 G C (*Fine*)

du et - was nach dei - nem Sinn aus mir!

9 C<sup>#</sup> Dm<sup>7</sup> G C

1. lan - ge schon mit mir wohl dei - nen Plan und  
 die Meis - ter - hand sich wie - der um mich legt und  
 den Druck ver - stärkst, mich drehn und for - men lässt, so  
 mei - ne Treu - e prüfst, wenn gar nichts vor - wärts geht, dann  
 in die Hit - ze stellst und schein - bar fast ver - gisst, weil  
 ich mich an dein Wort: Du führst es gut hi - naus. Und

F G<sup>#</sup> Em C<sup>#</sup> Dm<sup>7</sup> G<sup>4</sup> G C

1. fängst mit Lie - be und Ge - duld die Ar - beit an mir an. Ich  
 mich durch al - les, was ge - schieht, zur Töp - fer - schei - be trägt.  
 2. hältst du mich ge - ra - de dann mit bei - den Hän - den fest. Und  
 weiß ich, dass jetzt das Ge - fäß zum Trock - nen stil - le steht.  
 3. die - se Glut zur Fes - tig - keit ganz un - um - gäng - lich ist, so  
 wenn die Zeit ge - kom - men ist, holst du mich selbst he - raus.